



Nachhaltige Nutzung regionaler Biomasse

Das 4. Kommunalforum der Kampagne BioenergieRegion Südschwarzwald Plus am 8.6.2011 in Zell im Wiesental thematisiert die nachhaltige Nutzung von Holz und Biogas

Freiburg, 27.05.2011. Der Einsatz von Biomasse ist in der derzeitigen Diskussion um den zukünftigen Energiemix ein zentrales und auch kontroverses Thema: Wie kann man die regionalen Potenziale nutzen, ohne wichtige Kriterien der Nachhaltigkeit zu verletzen? Welche technischen, logistischen und juristischen Aspekte müssen dabei beachtet werden? Antworten auf diese und ähnliche Fragen bietet das 4. Kommunalforum „Bioenergie konkret“, das die Kampagne BioenergieRegion Südschwarzwald Plus am 8. Juni 2011 in Zell im Wiesental veranstaltet.

„Das 4. Kommunalforum soll besonders Vertreter aus Kommunen und Bürgerschaft sowie Akteure aus der Praxis ansprechen, die sich mit der Umsetzung einer regenerativen Energieversorgung auf Biomassebasis beschäftigen“, so Christian Neumann von der Energieagentur Regio Freiburg, Projektleiter der Kampagne BioenergieRegion Südschwarzwald Plus. „Wir möchten das Thema Bioenergie in den Kommunen und bei den Menschen in Südbaden weiter verankern.“ In Zell vermitteln daher ausgewählte Fachvorträge aus Wissenschaft und Praxis aktuelle Informationen zu den Themen Energieholz und Biogas. Unter anderem referiert Professor Gero Becker vom Institut für Forstbenutzung und Forstliche Arbeitswissenschaft der Albert-Ludwigs-Universität zum Potenzial der holzartigen Biomasse in der Region und zu der Frage, wie die Nutzungskette Energieholz optimiert werden kann. Reiner Hegar, Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaft Vorderer Hotzenwald und Energieholz Hochrhein spricht zum Thema „Holzmobilisierung im Kleinprivatwald“. Der brisanten Debatte um die nachhaltige Nutzung von Biogas widmet sich Klaus Kreß vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald. Thomas Hölscher von der Freiburger Agentur ANNA analysiert schließlich den praktischen Einsatz und das Handling von Biogassubstraten.

Aktuelle
Experteninformationen
zu den Themen
Energieholz und
Biogas

Die Detailtiefe wird im Laufe der Veranstaltung steigen. Parallel stattfindende Workshops am Nachmittag, die von mehreren Experten aus der Praxis begleitet werden, gehen konkret auf praktische Fragestellungen zu den Themen Holz und Biogas ein: Wie kann Landschaftspflegeholz als Energiequelle genutzt werden? Welche betriebswirtschaftlichen Herausforderungen sind bei der Nutzungskette Energieholz zu lösen und wo sind die Chancen und Probleme in der Praxis? Welche ökologischen, ökonomischen und strategischen Aspekte müssen bei der nachhaltigen

Biogaserzeugung beachtet werden?

„Uns ist es ein besonderes Anliegen“, erklärt Christian Neumann, „den Bogen von der Theorie zur regionalen Praxis zu schlagen.“ Die registrierten Teilnehmer können daher bereits im Vorfeld ihre konkreten Fallbeispiele einreichen und den Experten zur Diskussion stellen.

Von der Theorie zur regionalen Praxis

Beim Workshop „Vom Baum zum Heizwerk: Nutzungskette Energieholz“ stellt das LEADER-Projekt „Sukzessionsflächenmanagement“, Kooperationspartner beim 4. Kommunalforum, erste Ergebnisse vor.

Die Veranstaltung richtet sich an kommunale Entscheidungsträger, Energieberater, Planer und Ingenieure, Firmen aus dem Bereich Bioenergie und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die Anmeldung ist unter www.bioenergieregion-suedschwarzwald.de bis einschließlich Freitag, den 3.6.2011 möglich.

Anmeldung noch bis 3.6.2011 möglich

Für Pressevertreter ist die Teilnahme am 4. Kommunalforum kostenlos. Bitte nennen Sie bei der Anmeldung das Stichwort „Presse“.

4. Kommunalforum „Bioenergie konkret“
8.6.2011
Zell im Wiesental

Die Kommunalforen der Kampagne BioenergieRegion Südschwarzwald Plus finden halbjährlich statt und sind sowohl Fortbildungsveranstaltung als auch Netzwerktreffen. Die Kampagne Bioenergieregion Südschwarzwald Plus wird ausgerichtet vom Naturpark Südschwarzwald e.V., der Handwerkskammer Freiburg, badenova AG & Co KG, der Energieagentur Regio Freiburg GmbH sowie weiteren Partnern der Strategischen Partnerschaft Klimaschutz am Oberrhein.

Für weitere Informationen:

www.bioenergieregion-suedschwarzwald.de
Ansprechpartner für die Presse: Thomas Bauer
0761-79177-16 oder Email: bauer@energieagentur-freiburg.de

Arbeitsgruppe BioenergieRegion Südschwarzwald Plus
Projektleitung Christian Neumann
Energieagentur Regio Freiburg GmbH
Emmy-Noether-Str. 2
79110 Freiburg
Tel: 0761-791770
Email: bioenergieregion@energieagentur-freiburg.de
www.bioenergieregion-suedschwarzwald.de